

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES DONAUSTAUF

---

Sitzungsdatum: Samstag, 24.10.2020  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:35 Uhr  
Ort: im Bürgerhaus

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Jürgen Sommer

### Marktgemeinderatsmitglied

Herr Christian Blüml  
Herr Nicolai Bube  
Herr Florian Eckert  
Herr Benjamin Eder  
Frau Martha Glück  
Frau Ursula Hildebrand  
Frau Helga Lorenz  
Herr Erwin Ostermeier  
Herr Hans Sauerer  
Herr Josef Scheck  
Herr Martin Sendlbeck  
Herr Günter Tischler  
Herr Wolfgang Vogel  
Herr Wolfgang Weigert

### Sachverständiger Verwaltung

Frau Kristina Baldauf  
Herr Josef Meier

### Schriftführer

Herr Stefan Unertl

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Marktgemeinderatsmitglied

Herr Bernd Kellermann	berufliche Gründe
Frau Brigitte West	private Gründe

## TAGESORDNUNG

1. Haushaltsklausur 2020  
Vorlage: Don/2020-I-4175
2. Bekanntgaben und Anfragen

Im Marktgemeinderat wird eine Investitionsaufstellung der Verwaltung mit möglichen Haushaltsansätzen besprochen.

Die zu ändernden Ansatzvorschläge werden angesprochen:

Bürgermeister Sommer informiert über eine eventuelle Anbringung einer Wallbox zum Thema E-Carsharing.

Zum Thema Erneuerung von Fenstern beim Feuerwehrhaus spricht Bürgermeister Sommer an, dass im Bau- und Planungsausschuss die Erneuerung von lediglich 2 Gebäudeseiten beschlossen wurde. Mitglieder aus dem Ausschuss erläutern, dass die restlichen Fenster in einem guten Zustand sind und frühestens in 5 – 10 Jahren zu erneuern sind.

Marktgemeinderat Sendlbeck stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung bezüglich einer erneuten Diskussion und Beschlussfassung.

**6 : 9**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Man verständigt sich darauf, dass in den Haushalt 10.000 Euro aufgenommen werden.

Die Erschließung der Burg soll für 2021 aus dem Haushalt genommen werden.

Für die Sanierung werden die Mittel im Finanzplanungszeitraum auf 200.000 Euro reduziert.

Marktgemeinderat Tischler spricht an, dass ein „Storchennest“ auf dem Dach der alten Schule in der Wörther Straße eingeplant werden soll und hierfür 3.000 Euro aufgenommen werden.

Für die Planung des Seniorenzentrums werden 50.000 Euro eingeplant.

Der Ansatz für die Schaffung und Ausstattung der Spielplätze wird auf 100.000 Euro erhöht. Finanziert wird dies über den Infrastrukturbeitrag des Baugebietes Sulzbach – Ost.

Geschäftsleiter Unertl informiert über die Bundesfördermittel zur Sanierung der Sporthalle. Es wird ein Zuschuss von max. 1,65 Mio. Euro gewährt oder 45 % der förderfähigen Kosten. Er führt aus, dass die Planungen nach VGV ausgeschrieben werden müssen. Dies bedeutet eine Verzögerung von mehreren Monaten. Das Koordinierungsgespräch mit dem Projektträger Jühlich findet voraussichtlich im Januar oder Februar statt. Die Gesamtkosten müssen unter 5,2 Mio. Euro liegen, da sonst eine europaweite Ausschreibung der Gewerke notwendig wird. Man ist sich einig, dass die Fördermittel verwendet werden sollen.

Die Brandschutzmaßnahmen an der Inlinerhalle werden 2021 nicht umgesetzt. Die Kosten werden auf 50.000 Euro für Planung reduziert.

Für die Badebucht werden ca. 10.000 Euro für Kies benötigt.

Der Ansatz Städtebauförderung wird gestrichen. Hier ist erst eine Gestaltungssatzung zu erstellen bevor ein Förderprogramm aufgelegt werden kann.

Beim Sozialen Wohnungsbau wird ein Ansatz mit 0 Euro aufgenommen.

Bei Gerätschaften für den Bauhof werden 80.000 Euro veranschlagt. Es wird informiert, dass hier ein Multifahrzeug vorgeführt wird und über die Wintermonate die Ausstattung mit Fahrzeugen im Bauhof betrachtet und überdacht wird.

Der Anbau an den Bauhof soll über eine Containerlösung erfolgen. Hierfür wird vorgeschlagen, dass 30.000 Euro veranschlagt werden, zusätzlich zu den 25.000 Euro für den Ölabscheider.

Die Erschließung Dürerstraße wird für 2021 gestrichen. Es werden Gespräche mit den Anliegern geführt ob eine Bereitschaft besteht die Maßnahme auf freiwilliger Basis umzusetzen und zu finanzieren.

Die Treppenanlage Kantstraße wird vom Bautechniker der Verwaltung besichtigt und es werden 10.000 Euro für eine Sanierung aufgenommen.

Der Parkplatz Regensburger Straße an der Südseite des Fußballplatzes soll umgesetzt werden. Hierfür werden 100.000 Euro eingeplant. Eine Marktgemeinderätin wünscht, dass auch ein Radweg miteingeplant und ein Radwegekonzept für den Markt aufgestellt wird.

Für den Ankauf eines Streugerätes und Streuschildes sollen 10.000 Euro verbleiben.

Die Ansätze für die Ludwigstraße werden von 2020 fortgeschrieben.

Der Ansatz für den Unterhalt der Friedhöfe und deren Ausstattung soll auf 7.500 Euro erhöht werden.

Zu den WLAN Hotspots führt Bürgermeister Sommer aus, dass diese evtl. auch an den Sportplätzen umgesetzt werden sollten.

Für die Wörther Straße 1 werden 2021 keine Mittel aufgenommen.

Beim Alten Türmerhaus verständigt man sich, dass die 60.000 Euro aus 2020 fortgeschrieben werden.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende Punkte angesprochen.

Der Unterhalt Schule wird erhöht auf 100.000 Euro. Eine Begehung mit dem Bauausschuss wird erfolgen um die Maßnahmen festzulegen.

Für die Errichtung eines Familienstützpunktes werden 6.000 Euro veranschlagt. Um die Jugendarbeit voranzubringen werden 3.000 Euro eingeplant.

Für die Obdachlosenunterbringung werden 10.000 Euro aufgenommen. Diese können für Bürgerschaft oder Untervermietung verwendet werden.

Es entwickelt sich eine längere Diskussion zum Thema Unkrautentfernung mittels Heißwasser oder Unkrautbesen.

Marktgemeinderätin Glück spricht an, dass die Schaffung einer Stelle für einen Klimaschutzmanager diskutiert werden soll.

Marktgemeinderätin Lorenz tritt um 11:55 Uhr aus der Sitzung aus.

Für die Schaffung eines Tourismuskonzeptes soll ein 0 Euro Ansatz aufgenommen werden.

Auf die Frage nach den Einnahmen antwortet Kämmerer Meier, dass diese bei den Haushaltsberatungen im Finanzausschuss vorliegen.

Bürgermeister Sommer und Marktgemeinderat Tischler sprechen den Einbau von Luftfilteranlagen und deren Förderung an. Es wird informiert, dass eine Förderung nur erfolgt, wenn eine ausreichende Möglichkeit zur Lüftung nicht gewährleistet werden kann. Somit wären die Kosten von ca. 1.000 Euro je Anlage vom Markt zu tragen.

## 2 Bekanntgaben und Anfragen

---

Bürgermeister Sommer informiert, dass der Kunstrasen-Bolzplatz fertiggestellt wird. Es werden noch Tore aufgestellt. Auf Rückfrage aus dem Gremium wird informiert, dass auch vorgesehen ist Basketballkörbe aufzuhängen.

Bürgermeister Sommer teilt mit, dass die offizielle Eröffnung im Frühjahr 2021 stattfinden soll.

Gemeinderat Sauerer fragt an ob eine Sitzung in der Schulturnhalle nach den aktuellen Coronaauflagen durchgeführt werden kann. Er spricht weiter an, dass eine Lautsprecheranlage zwingend erforderlich ist. Einige Marktgemeinderäte regen an, dass Headsets und Lautsprecher bzw. Bluetooth Boxen gekauft werden sollten.

Gemeinderat Vogel führt aus, dass nach 2 Stunden für 10 min eine komplette Durchlüftung erfolgen muss.

Bürgermeister Sommer antwortet, dass der Ordnungsamtsleiter Georg Weigert mit der Erarbeitung eines Hygiene-Konzeptes für Sitzungen beauftragt ist und dieses zur nächsten Sitzung vorliegen wird.

Jürgen Sommer  
1. Bürgermeister

Stefan Unertl  
Schriftführung